Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 72 (1946)

Heft: 52

Illustration: Behufs morgiger Ausschprache mit dem Scheff zwecks Aufbesserig übt Heiri Chüderli den John Lewis

Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

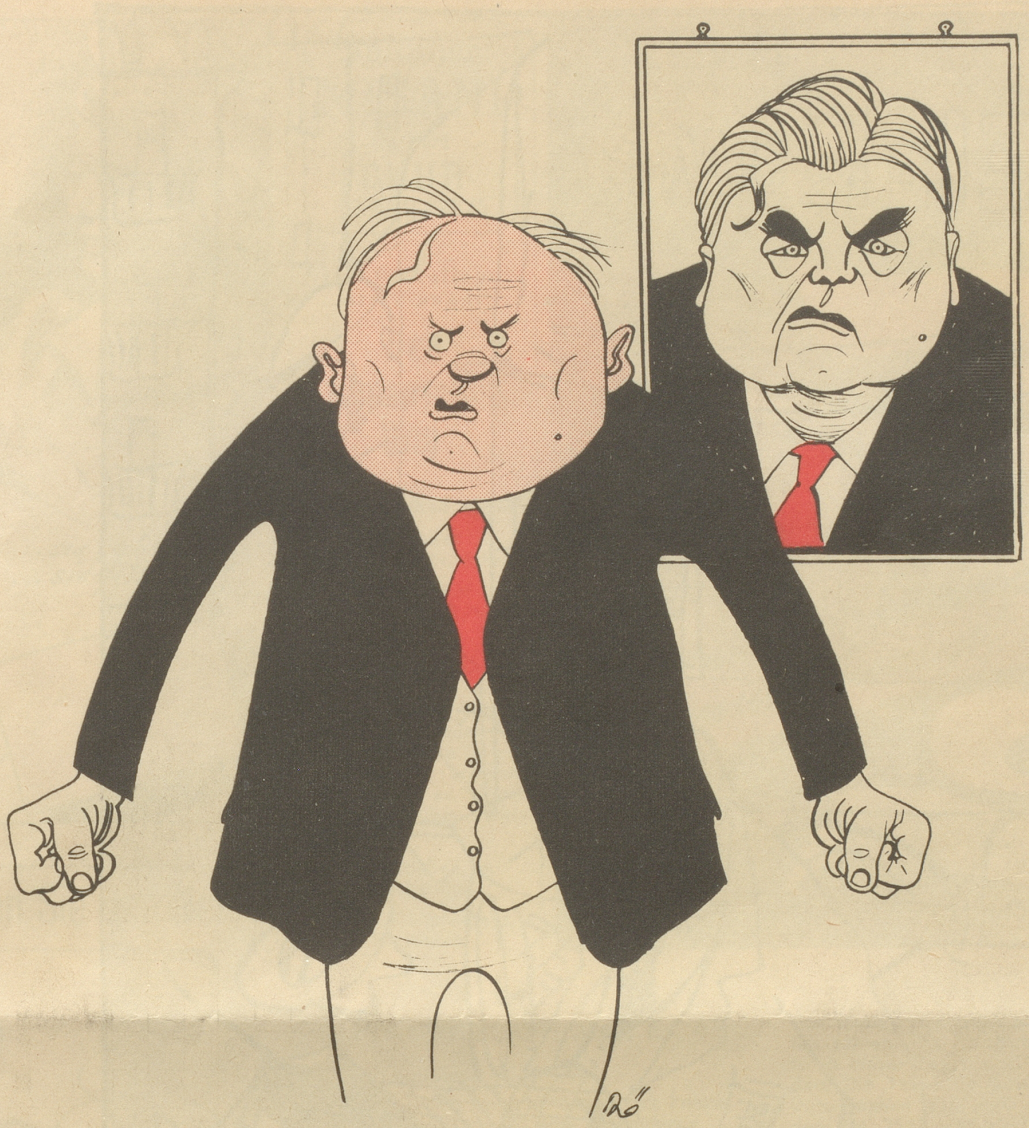
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



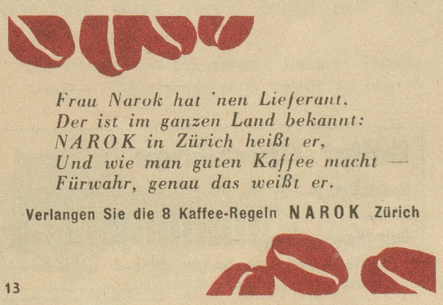
Behufs morgiger Ausschprache mit dem Scheff zwecks Aufbesserig übt Heiri Chüderli den John Lewis

Ein musikalischer Gemeinderat

In einer bernischen Vorortgemeinde sind kürzlich zwei Mitglieder der dortigen Musikgesellschaft in den Gemeinderat gewählt worden. Das ist begrüßenswert, in einer Zeit, da die Einwohner ohnehin so wenig «Musikgehör» für die Steuerpolitik der Behörden haben. Die zwei neuen Gemeinderäte werden deshalb in Zukunft mit ihren Trompeten zu den Gemeinderatssitzungen erscheinen. Vor Beginn der Verhandlungen wird «Alle Vögel sind schon da» geblasen. Am Schluß ertönt der Choral: «Nun danket alle Gott.» Fragen an den Gemeinderat werden in Zukunft von der Melodie «Ich weiß nicht was soll das bedeuten» — begleitet. Die neuen Räte haben sich ferner verpflichtet, die Steuerrechnungen selber von Haus zu Haus zu vertragen. Bei jeder Steuerzettel-Abgabe wird das schöne Lied gespielt: «Wäge däm muesch du nid truurig si» . . . Julius

Katheder-Blüte

«Wir machen also morgen eine Klausurarbeit. Sie wird nicht besonders schwierig sein. Sie wissen, was Sie wissen müssen, das müssen Sie einfach wissen.» ekü.



13